

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1223    Zukunftsinvestitionen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			

Vorbemerkung: Für das Aktionsbündnis Energie wurden bereits im Haushalt 2007/08 Mittel in Höhe von insgesamt 4,8 Mio. EUR zur Verfügung gestellt. Es sollen weitere 7 Mio. EUR für Zukunftsinvestitionen zur Verfügung gestellt werden.

Die Projekte werden in Titelgruppen veranschlagt, die nach den Geschäftsbereichen der Ministerien geordnet sind. Für die Durchführung der Projekte wird das Finanzministerium die Bewirtschaftung der Gruppen den jeweils zuständigen Fachressorts übertragen. Die Fachressorts sind damit für die Durchführung und den Haushaltsvollzug zuständig und verantwortlich. Die Finanzierung des Aktionsbündnisses Energie und der Zukunftsinvestitionen erfolgt überwiegend durch freie, nicht mehr für die ursprünglichen Zwecke benötigte Mittel der Zukunftsoffensiven I und II, die den jeweiligen Unterabschnitten des Allgemeinen Grundstocks entnommen werden. Daneben werden Mittel der Ressorts sowie Beiträge Dritter eingesetzt.

Den Geschäftsbereichen der Ressorts sind folgenden Titelgruppen zugeordnet:	Titelgruppen
Geschäftsbereich	
Staatsministerium	75 - 76
Innenministerium	70
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	72
Wirtschaftsministerium	77
Sozialministerium	85
Umweltministerium	87 - 88
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	91 - 92

**Einnahmen**

**Titelgruppen**

Nicht mehr benötigte Mittel sind durch Rotabsetzung von den Einnahmen zurückzuführen.

**Geschäftsbereich des  
Innenministeriums**

70		Förderung der Luftfahrt				
356 70	N	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensiven I und II)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	1.500,0
<b>Summe Titelgruppe 70</b>				<b>0,0</b>	<b>a)</b>	<b>1.500,0</b>
<b>Zwischensumme Geschäftsbereich des Innenministeriums</b>				<b>0,0</b>	<b>a)</b>	<b>1.500,0</b>

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1223 Zukunftsinvestitionen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
<b>Geschäftsbereich des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport</b>						
72		Medien - aber sicher				
356 72	N 950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensiven I und II)	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	336,0
<b>Summe Titelgruppe 72</b>			0,0		a)	336,0
<b>Zwischensumme Geschäftsbereich des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport</b>			0,0		a)	336,0
<b>Geschäftsbereich des Staatsministeriums</b>						
76		Innovationsrat				
119 76	N 011	Sonstige Einnahmen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
356 76	N 950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensiven I und II)	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	3.700,0
<b>Summe Titelgruppe 76</b>			0,0		a)	3.700,0
<b>Zwischensumme Geschäftsbereich des Staatsministeriums</b>			0,0		a)	3.700,0
<b>Geschäftsbereich des Wirtschaftsministeriums</b>						
77		Förderung des Leuchtturmprojekts Biomassevergasung mit AER-Technologie im Biosphärengebiet "Schwäbische Alb"				
356 77	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensiven I und II)	1.450,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 77</b>			1.450,0		a)	0,0
<b>Zwischensumme Geschäftsbereich des Wirtschaftsministeriums</b>			1.450,0		a)	0,0

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1223 Zukunftsinvestitionen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
<b>Geschäftsbereich des Sozialministeriums</b>						
85		Qualifizierungsoffensive im Kinderschutz				
356 85	N 950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensiven I und II)		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	600,0
<b>Summe Titelgruppe 85</b>				0,0	a)	600,0
<b>Zwischensumme Geschäftsbereich des Sozialministeriums</b>				0,0	a)	600,0
<b>Geschäftsbereich des Umweltministeriums</b>						
87		Weiterentwicklung der Brennstoffzellentechnologie - BW-Cell				
231 87	622	Sonstige Zuweisungen des Bundes		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
356 87	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensiven I und II)		125,0 270,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 87</b>				125,0	a)	0,0
88		Wasserstofftankstelle Stuttgart-Flughafen				
231 88	622	Sonstige Zuweisungen des Bundes		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
356 88	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensiven I und II)		400,0 170,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 88</b>				400,0	a)	0,0
<b>Zwischensumme Geschäftsbereich des Umweltministeriums</b>				525,0	a)	0,0

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1223 Zukunftsinvestitionen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
<b>Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst</b>						
91		Forschungsprojekt BW-Stack				
231 91	171	Zuweisungen vom Bund	0,0	0,0	0,0	0,0
					a) b) c)	
272 91	171	Zuschüsse von der EU	0,0	0,0	0,0	0,0
					a) b) c)	
356 91	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensiven I und II)	400,0	0,0	0,0	0,0
					a) b) c)	
<b>Summe Titelgruppe 91</b>			400,0		a)	0,0
92		Brennstoffflexibilisierung für Kombi-Kraftwerke mit der Option eines CO2- freien Betriebs				
231 92	171	Zuweisungen vom Bund	0,0	0,0	0,0	0,0
					a) b) c)	
272 92	171	Zuschüsse von der EU	0,0	0,0	0,0	0,0
					a) b) c)	
356 92	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Sonderfonds Zukunftsoffensiven I und II)	450,0	311,6	0,0	0,0
					a) b) c)	
<b>Summe Titelgruppe 92</b>			450,0		a)	0,0
<b>Zwischensumme Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst</b>			850,0		a)	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			2.825,0		a)	6.136,0

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1223 Zukunftsinvestitionen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

**Titelgruppen**

Die Mittel sind übertragbar.  
 Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.  
 Bei den einzelnen Titelgruppen erhöht oder vermindert sich die Ausgabeermächtigung um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei den jeweiligen Einnahmetitelgruppen.  
 Ausgaben sind innerhalb des Haushaltsjahres auch vor dem Eingang der entsprechenden Einnahmen zulässig.

**Geschäftsbereich des  
Innenministeriums**

70		Förderung der Luftfahrt				
892 70	N 759	Investitionszuschuss zum Ausbau und zur Verbesserung des Verkehrslandeplatzes Aalen-Elchingen	0,0		a)	1.500,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

**Erläuterung:** Insbesondere im Hinblick auf EU-rechtliche Vorschriften, die den gewerblichen Flugbetrieb betreffen, ist die Anpassung der Infrastruktur des Flugplatzes Aalen-Elchingen erforderlich (Verlängerung und Verbreiterung der Start- und Landebahn, Erhöhung der Flugsicherheit durch Einführung von Instrumentenflugbetrieb). Ziel ist, den Flugplatz auf ein zeitgemäßes und den EU-Standards angepasstes Sicherheitsniveau zu heben. Dies ist die Voraussetzung, dass der gewerbliche Flugbetrieb auch künftig ermöglicht werden kann. Die luftverkehrliche Anbindung der in der Region ansässigen Wirtschaftsunternehmen wird durch den Ausbau künftig verbessert bzw. überhaupt ermöglicht werden.

Die Ausbaukosten werden sich voraussichtlich auf bis zu sechs Millionen Euro belaufen. Es ist beabsichtigt, den EU-konformen Ausbau mit bis zu 1,5 Mio. EUR zu fördern.

<b>Summe Titelgruppe 70</b>			0,0		a)	1.500,0
<b>Zwischensumme Geschäftsbereich des Innenministeriums</b>			0,0		a)	1.500,0

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1223 Zukunftsinvestitionen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Geschäftsbereich des Ministeriums  
für Kultus, Jugend und Sport**

72 Medien - aber sicher

**Erläuterung:** Mit der zunehmenden medialen Durchdringung aller Lebensbereiche steigen auch die Anforderungen an den präventiven, erzieherischen Jugendmedienschutz und an die Medienerziehung und Medienbildung. Die technische Entwicklung bringt neue Gefährdungen und Risiken hervor, sie bietet aber auch neue pädagogische Möglichkeiten. Das Projekt setzt an dieser Situation an und entwickelt neue zielgruppenspezifische Präventions- und Interventionsstrategien. Im Vordergrund steht dabei die Unterstützung und Vernetzung der pädagogisch Tätigen sowie der Bezugsgruppen der Kinder und Jugendlichen. Die Gesamtkosten werden über die Projektdauer von 2,5 Jahren 600 Tsd. EUR betragen. Veranschlagt ist der erste Teilbetrag.

429 72	N	129	Personalaufwand	0,0	a)	181,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

547 72	N	129	Sachaufwand	0,0	a)	155,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

<b>Summe Titelgruppe 72</b>				0,0	a)	336,0
-----------------------------	--	--	--	-----	----	-------

<b>Zwischensumme Geschäftsbereich des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport</b>				0,0	a)	336,0
---	--	--	--	-----	----	-------

**Geschäftsbereich des  
Staatsministeriums**

75 Zukunftsinvestitionsprogramm Film

**Erläuterung:** Eine zukunftsorientierte Fortentwicklung des Filmstandorts Baden-Württemberg insbesondere im Produktions- und Ausbildungsbereich stellt einerseits neue Anforderungen an die Förderschwerpunkte der Filmpolitik, die sich stärker auf eine Unterstützung wirtschaftlich besonders aussichtsreicher Bereiche (Serien-, Fernsehauftrags- und Kinofilmproduktion im Land, Animation und Visualisierung, Nachwuchs) konzentrieren muss. Andererseits ist es erforderlich, den hohen technischen Standard der Filmakademie als führender Ausbildungsstätte in Deutschland und damit als zentralem Standortfaktor in Baden-Württemberg auch in Zukunft aufrecht zu erhalten und entsprechende Reinvestitionen in die technische Ausstattung durch ein Sonderinvestitionsprogramm zu sichern.

547 75	N	193	Sachaufwand	0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

685 75	N	193	Zuschüsse für laufende Zwecke zur Finanzierung zukunftsorientierter Filmförderprojekte in Baden- Württemberg	0,0	a)	3.000,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

893 75	N	193	Zuschüsse für Investitionen	0,0	a)	800,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

<b>Summe Titelgruppe 75</b>				0,0	a)	3.800,0
-----------------------------	--	--	--	-----	----	---------

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1223 Zukunftsinvestitionen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

76 Innovationsrat

**Erläuterung:** Der „Innovationsrat Baden-Württemberg“ soll die Landesregierung in ihrem Ziel, die führende Rolle Baden-Württembergs als Innovationsmotor Deutschlands zu erhalten und auszubauen, beraten und unterstützen. Themen von zentraler Bedeutung für die Innovationsfähigkeit des Standorts innerhalb Deutschlands, Europas und weltweit in den nächsten 10 bis 20 Jahren werden analysiert und anschließend konkrete Handlungsempfehlungen entwickelt. In dem Innovationsrat wirken Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zusammen. Die Mittel werden zur Vorbereitung und Umsetzung innovationspolitischer Handlungsempfehlungen des Innovationsrats verwendet.

429 76	N	011	Personalaufwand	0,0	a)	200,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
547 76	N	011	Sachaufwand	0,0	a)	300,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
685 76	N	011	Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0	a)	3.200,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
812 76	N	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
<b>Summe Titelgruppe 76</b>				0,0	a)	3.700,0
<b>Zwischensumme Geschäftsbereich des Staatsministeriums</b>				0,0	a)	7.500,0

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1223 Zukunftsinvestitionen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Geschäftsbereich des  
Wirtschaftsministeriums**

77 Förderung des Leuchtturmprojekts Biomassevergasung  
mit AER-Technologie im Biosphärengebiet  
"Schwäbische Alb"

**Erläuterung:** Vgl. die Einnahmen bei Tit. 356 77.

Durch die Förderung von Planung, Bau und Betrieb einer 5-10 MWth Demonstrationsanlage zur energetischen Nutzung von Biomasse nach dem innovativen AER-Verfahren (Absorption Enhanced Reforming) soll eine solche Anlage als Leuchtturmprojekt im Biosphärengebiet realisiert werden. Beim AER-Prozess wird als Brennstoff Biomasse mit Wasserdampf vergast und ein Brenngas erzeugt, das vielseitig einsetzbar ist. Ziel ist die Verbindung von Ökologie und Innovation mit einer emissionsarmen und effizienten Umwandlung von Biomasse aus dem Biosphärengebiet in Strom und Wärme mit der mittelfristigen Option zur Herstellung eines Erdgassubstitutes (SNG) oder regenerativen Wasserstoffs (H2) sowie der Nutzung eines breiten, heterogenen Spektrums an Biomassen (Holz, Biomasse aus der Landschaftspflege, etc.).

Mit dem Projekt verbunden ist eine wissenschaftliche Begleitforschung und der Aufbau des Projektes als F&E-Technologieplattform mit dem Ziel der Schaffung eines Alleinstellungsmerkmals in Baden-Württemberg zur Erzeugung und Nutzung wasserstoffreicher Prozessgase aus der Biomassevergasung.

547 77	622	Sachaufwand	250,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	
893 77	622	Zuschüsse für Investitionen	1.200,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	
<b>Summe Titelgruppe 77</b>			<b>1.450,0</b>	<b>a)</b>	<b>0,0</b>
<b>Zwischensumme Geschäftsbereich des Wirtschaftsministeriums</b>			<b>1.450,0</b>	<b>a)</b>	<b>0,0</b>

**Geschäftsbereich des  
Sozialministeriums**

85 Qualifizierungsoffensive im Kinderschutz

**Erläuterung:** Zur Umsetzung des Schutzauftrags nach § 8 a SGB VIII ist eine einmalige Qualifizierungsoffensive im Kinderschutz vorgesehen. Das Landesjugendamt beim Kommunalverband für Jugend und Soziales hat hierzu ein entsprechendes Konzept für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlichen und freien Jugendhilfe entwickelt. Für die Anschubfinanzierung dieser Qualifizierungsoffensive soll der Kommunalverband für Jugend und Soziales einmalig mit 600.000 EUR unterstützt werden.

633 85	N 261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	a)	600,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	
<b>Summe Titelgruppe 85</b>			<b>0,0</b>	<b>a)</b>	<b>600,0</b>
<b>Zwischensumme Geschäftsbereich des Sozialministeriums</b>			<b>0,0</b>	<b>a)</b>	<b>600,0</b>

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1223 Zukunftsinvestitionen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Geschäftsbereich des  
Umweltministeriums**

87 Weiterentwicklung der Brennstoffzellentechnologie  
- BW-Cell

**Erläuterung:** Baden-Württemberg hat in den zurückliegenden Jahren im Bereich der Forschung und Entwicklung von Brennstoffzellensystemen international gesehen eine Spitzenstellung erreicht. Dies gilt sowohl für Universitäten und Forschungsinstitute, als auch für Unternehmen. Die Maßnahme „Weiterentwicklung der Brennstoffzellentechnologie“ (Gesamtvolumen 8,0 Mio. EUR) innerhalb des Aktionsbündnisses Energie soll dazu beitragen, auch eine entsprechende Stellung in dem sich entwickelnden Brennstoffzellenmarkt zu erreichen, insbesondere durch den Aufbau von Wertschöpfungsketten und Wertschöpfungsanteilen. Die Maßnahme besteht aus zwei Projekten:

- a) Mit BW-Cell soll der vorhandene Prototyp eines Brennstoffzellen-Hausenergieversorgungssystems gemeinsam mit Komponentenherstellern hin zu einer Technologie-Plattform weiterentwickelt werden. Auf dieser Technologieplattform sollen System- und Komponentenspezifikationen festgelegt und Tests von Komponenten v. a. in Hinblick auf Effizienz, Zuverlässigkeit und Kosten durchgeführt werden. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU), bevorzugt aus Baden-Württemberg, sollen an der Technologieplattform im Rahmen ihrer Adaptionentwicklung von Peripheriekomponenten beteiligt werden. Auch der BW-Stack soll in dieser Phase in BW-Cell integriert werden. Das Projekt mit einer vierjährigen Laufzeit soll aus Beiträgen der Wirtschaft, des Bundes (im Rahmen des "Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie") und des Landes finanziert werden. Vom Landesanteil entfallen auf Kap. 1223 Tit. Gr. 87 insgesamt 500,0 Tsd. EUR; bis Ende 2007 wurden 270,0 Tsd. EUR verausgabt, im Haushaltsjahr 2008 beträgt der Mittelbedarf 230,0 Tsd. EUR.
- b) Das Projekt „BW-Stack“ ist im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst veranschlagt. Vgl. Kap. 1223 Tit. Gr. 91.

685 87	622	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	125,0 270,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	--	-----------------------	----------------	-----

**Summe Titelgruppe 87** 125,0 a) 0,0

88 Wasserstofftankstelle Stuttgart-Flughafen

**Erläuterung:** Im Zuge der Errichtung der neuen Landesmesse und der Neuordnung des landseitigen Ausbaus der Flughafeninfrastruktur wird die bestehende Tankstelle am Flughafen an einen neuen Standort an der neu angelegten Ausfahrt Stuttgart-Flughafen verlagert. Dabei bietet sich die Möglichkeit in die neue Tankstelle eine Wasserstofftankanlage zu integrieren. Der Betreiber der Tankstelle, die österreichische OMV, hat sich ebenso wie der Anlagenbauer Linde grundsätzlich bereit erklärt, mit dem Land eine Wasserstofftankstelle als gemeinsames zukunftsweisendes Projekt der Brennstoffzellentechnologie zu erstellen.

Nach den Planungen der OMV kann die Wasserstoffzapfanlage für ca. 1,6 Mio. EUR erstellt und der Betrieb über den Zeitraum von 5 Jahren gewährleistet werden. OMV und Linde sind bereit von diesen Gesamtkosten die Hälfte zu tragen. Die öffentliche Hand müsste zum Gelingen des Projekts 800.000 EUR beitragen. Einzelheiten der Projektdurchführung und der Finanzierung müssen noch abschließend verhandelt werden. Dabei muss auch geprüft werden, inwieweit eine Förderung aus Bundesmitteln insbesondere des „Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie“ in Betracht kommt.

892 88	622	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	400,0 170,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	--	-----------------------	----------------	-----

**Summe Titelgruppe 88** 400,0 a) 0,0

**Zwischensumme Geschäftsbereich des  
Umweltministeriums** 525,0 a) 0,0

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1223 Zukunftsinvestitionen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Geschäftsbereich des Ministeriums  
für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

91                      Forschungsprojekt BW-Stack

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um Einsparungen bei  
Kap. 1499 Tit. Gr. 71.

**Erläuterung:** Baden-Württemberg hat in den zurückliegenden Jahren im Bereich der Forschung und Entwicklung von Brennstoffzellensystemen international gesehen eine Spitzenstellung erreicht. Dies gilt sowohl für Universitäten und Forschungsinstitute, als auch für Unternehmen. Die Maßnahme „Weiterentwicklung der Brennstoffzellentechnologie“ (Gesamtvolumen 8,0 Mio. EUR) innerhalb des Aktionsbündnisses Energie soll dazu beitragen, auch eine entsprechende Stellung in dem sich entwickelnden Brennstoffzellenmarkt zu erreichen, insbesondere durch den Aufbau von Wertschöpfungsketten und Wertschöpfungsanteilen. Die Maßnahme besteht aus zwei Projekten:

a) Mit dem Projekt „BW-Stack“ soll im Leistungsbereich von 1 kW bis 4 kW ein Polymermembran-Brennstoffzellen (PEM)-Stapel (Stack) entwickelt werden, der von Anwendern in verschiedenen Bereichen und Anwendung wie Hausenergieversorgungsanlagen, Kleintraktionsgeräte sowie in der netzfernen Stromversorgung eingesetzt werden kann. Das Projekt wird an Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg durchgeführt und soll aus Beiträgen der Wirtschaft, der EU, des Bundes (im Rahmen des „Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie“) und des Landes finanziert werden. Vom Landesanteil entfallen auf Kap. 1223 Tit. Gr. 91 insgesamt 0,8 Mio. EUR.

b) Das Projekt „BW-Cell“ ist im Geschäftsbereich des Umweltministeriums veranschlagt. Vgl. Kap. 1223 Tit. Gr. 87.

429 91	171	Personalaufwand	150,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
547 91	171	Sachaufwand	25,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
685 91	171	Zuschüsse für laufende Zwecke	150,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
812 91	171	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	75,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
893 91	171	Zuschüsse für Investitionen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 91</b>			<b>400,0</b>	<b>a)</b>	<b>0,0</b>

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1223 Zukunftsinvestitionen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
92		Brennstoffflexibilisierung für Kombi-Kraftwerke mit der Option eines CO <sub>2</sub> - freien Betriebs				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um Einsparungen bei Kap. 1499 Tit. Gr. 71.				
		<b>Erläuterung:</b> Ziel dieses gemeinsamen Projekts der Universität Stuttgart und des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) ist es, die Brennstoffflexibilität der Gasturbinen für die Nutzung von Vergasungsprodukten aus Festbrennstoffen wie z.B. der Steinkohle oder auch Biomasse zu erweitern. Dadurch kann die Abhängigkeit von einem Energieträger wie dem Erdgas und somit von einem Pipeline- netz erheblich reduziert werden. Dies erhöht die Versorgungssicherheit der Gasturbine und somit auch der gesamten Stromversorgung. Darüber hinaus soll der Wirkungsgrad deutlich gesteigert, die Schad- stoffemissionen reduziert und die Abtrennung von Kohlendioxid ermöglicht werden. Von 3,6 Mio. EUR Gesamtkosten für zwei Jahre sollen jeweils 1,8 Mio. EUR die Wirtschaft und das Land tragen. Vom Landesanteil entfallen insgesamt 0,9 Mio. EUR auf Kap. 1223 Tit. Gr. 92.				
429 92	171	Personalaufwand	58,0 40,1 0,0	a) b) c)	0,0	
547 92	171	Sachaufwand	29,0 0,3 0,0	a) b) c)	0,0	
685 92	171	Zuschüsse für laufende Zwecke	246,0 259,4 0,0	a) b) c)	0,0	
812 92	171	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	117,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	
893 92	171	Zuschüsse für Investitionen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	
<b>Summe Titelgruppe 92</b>			450,0	a)	0,0	
<b>Zwischensumme Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst</b>			850,0	a)	0,0	
<b>Gesamtausgaben</b>			2.825,0	a)	9.936,0	

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
**1223 Zukunftsinvestitionen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 1223**

<b>Übrige Einnahmen</b>	2.825,0	a)	6.136,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<u>2.825,0</u>	a)	<u>6.136,0</u>
<b>Personalausgaben</b>	208,0	a)	381,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	304,0	a)	455,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	521,0	a)	6.800,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	1.792,0	a)	2.300,0
<b>Gesamtausgaben</b>	<u>2.825,0</u>	a)	<u>9.936,0</u>
<b>Kapitel 1223 Zuschuss</b>	<u>0,0</u>	a)	<u>3.800,0</u>